

Beschreibungen zu den 1-3 Tagesetappen des Franziskusweg Weinviertel

“Iwa d'Higl'n schau'n ... und lauschn ... und da Woifoahrt noche-gspian.”

Weinviertler Hügelland-Runde des Franziskusweg Weinviertel - Teilstück

Themenvorschlag: Hoffen

16,5 km (mit Hohenruppersdorf 20,5 km)

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 17 Sieben Rusten - Spannberg ~4,2 km

Nach der Betrachtung verlassen wir die *Wallfahrtsstätte 'Sieben Rusten'* und wenden uns nach rechts (Richtung NO). Der asphaltierte Beiweg zur 'L18' geht bald in einen (unterhalb der 'L18' führenden) Grasweg über (= derselbe Weg, wie von Ebenthal kommend). Nach knapp 300 m biegen wir rechts in den asphaltierten Güterweg, der uns bergauf in Richtung Waldrand führt. Diesem folgen wir für knapp 200 m und biegen dann links in Richtung Spannberg ein. Hier gehen wir überwiegend den Waldrand entlang, für ca. 1,8 km. Dann stoßen wir auf die 'Goldbergstraße', in die wir links einbiegen. Knapp 250 m weiter wenden wir uns (rechter Hand) dem Eintrittsbereich des Sportplatzes zu und gehen die Stufen hinunter, das Sportzentrum entlang, vorbei am Tennisplatz und kommen nach ca. 250 m zum *Glaubenssymbol* und ausgestellter Weinpresse (*und auf den Spannberger Nussweg*). Wir folgen nun diesem Fußweg, parallel der 'Matznerstraße/L18', in Richtung Ortszentrum (nach gut 300 m sich halb-rechts wendend = 'Am Bach' = wir bleiben rechts vom 'Sulzbach'. Dann, bei der ersten Möglichkeit biegen wir links ab, queren den Bach über die Brücke, biegen dann rechts in die Hauptstraße ein und queren diese. Wir halten uns rechts, Richtung Hauptplatz und gehen hier die linke Seite (also von der Hauptstraße halb-links weg) = 'Hauptplatz' (= an der Rückseite des Gemeindeamtes vorbei). Sie führt uns zur Kirchengasse, in die wir links einbiegen und deren Verlauf wir folgen. Kurz vor der Kirche biegen wir die Gasse 'Am Quent' ein. Dieser folgen wir bis zur Kirche St. Martin, zu der wir - über den Weg vom Friedhof - zugehen. (Der *Eingang und die Stempelstelle befinden sich auf der südlichen Seite*.)

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 18 Spannberg – Erdpreß ~3,5 km

Hinter der Kirche St. Martin gehen wir Richtung Friedhof, biegen kurz vorher nach links 'Am Quent' ein. Die Straße mündet in die 'Kurzgasse' und diese führt uns in einem linken Bogen bis knapp vor den 'Hauptplatz'. Wir biegen jedoch rechts in die 'Hauptstraße/L18' ein. Nach gut 200 m halten wir uns bei der Abzweigung rechts ('L17'), um sie kurz darauf (knapp 100 m) zu queren und in die Bodenzeile einzubiegen. Diese quert den 'Sulzbach' und wir folgen ihrem Verlauf (nach rechts = linker Hand des 'Sulzbach' verlaufend) in Richtung Erdpreß. In Erdpreß folgen wir der Straße, in der wir landen, in gerader Richtung (knapp 500 m), bis wir rechts in die Straße einbiegen, die den Bach quert und uns direkt zu der Kirche St. Vitus führt. (*Vor dieser treffen wir wieder auf den 'Phänologischen Naschgarten' der Gemeinde Sulz im Weinviertel.*)

Die Stempelstelle finden wir beim Kirchenaufgang.

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 19 u.

Verbindungsweg 17 b Erdpreß - Sieben Rusten ~9 km

Vom Bereich der Kirche St. Vitus hinausgehend halten wir uns links, für ca 300 m, Richtung Spannberg. Dann biegen wir rechts ab (queren die 'L17') und folgen der Straße, die uns in Richtung Süden aus dem Ort und über das *Weinviertler Hügelland* führt. Wir folgen dem Verlauf für gut 1 km und biegen dann am Querweg rechts ab (und am Marterl 'Weißes Kreuz' vorbei), am Hügel-Kamm entlang. Nach ca. 1,1 km biegen wir links ab und nach rd. 850 m (OMV Station für Erdöl-Verpumpung) wieder rechts, nach weiteren ca. 500 m wieder links (bergab, vorbei am Windrad) und nach weiteren ca. 250 m wieder rechts. Jetzt den talseitigen Feldweg entlang und nach ca. 500 m links (nach ca. 350 m am Windrad vorbei) und nach (weiteren) knapp 350 m rechts. - Hier stoßen wir auf die Wegführung zu/von den 'Sieben Rusten' ('Teilst. 17 b'). -

Diese Wegbeschreibung führt uns für heute eine kleinere Runde, weshalb wir jetzt von der Hauptroute abbiegen.

Die Hauptroute ist ausgeschildert (vereinzelt zusätzlich gekennzeichnet), die Verbindungswege sind mit Aufklebern gekennzeichnet.

Wir biegen also links in den Güterweg und marschieren entlang der Weinriede Richtung Sieben Rusten.

Nach knapp 3 km biegen wir vom Güterweg rechts ab und folgen dem Feldweg (Grasnarbenweg) bis wir nach gut 500 m an den Böschungsrand stoßen. Hier wenden wir uns nach links und sehen vor uns schon die Wallfahrtsstätte (noch ca. 400 m).

Hier empfiehlt es sich, noch einige Minuten zu verweilen - im Nachklang ... spüren ... und danken.

Damit schließt sich der Kreis dieser Runde des Franziskusweg Weinviertel.

Hinweis:

Diese Wegbeschreibung wurde auf Basis elektronischer Pläne erstellt. Bedenken sie jedoch, dass sich das Aussehen in der Natur von Jahr zu Jahr verändert. Diese Beschreibung soll also nur eine Hilfestellung darstellen. Wir übernehmen keinerlei Haftung. Irrtum vorbehalten.

Wir empfehlen, dass Sie sich im Vorfeld informieren und den gewünschten Weg unter Zuhilfenahme der Wegbroschüre begehen, oder auf einem Plan ausdrucken oder sich durch Navigation (Handy/Komoot oder NÖ App ...) unterstützen lassen, wenn Sie die Gegend nicht kennen. Richtungspfeile gibt es zur besseren Orientierung nicht nur auf den Glaubenssymbolen.

Bitte verhalten Sie sich rücksichtsvoll in der Natur. Sie kann Ihnen auf diesem Weg in vielfältiger Weise sehr schön und eindrucksvoll begegnen. Genießen Sie diese und horchen Sie in die Natur – und vielleicht auch in sich selbst.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie zur Ruhe kommen und Kraft tanken können - vor allem, dass Sie Gottes Wirken an Körper, Geist und Seele erfahren, in Ihrem Herzen verspüren - und dass Sie vielleicht ebenso wie wir, unser Weinviertel lieb gewinnen.

Alles Gute und Gottes Segen - pace e bene!